

**Gemeinde Ottendorf
Der Finanzausschuss**

Ottendorf, den 11.11.13

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 11.11.2013 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Hans-Helmut Freund, Vorsitzender
GV Siegbert Hübner, Protokollführer
GV ´in Melanie Bornstedt
Bgl. Mitglied Daniel Rietz

entschuldigt:

Bgl. Mitglied Martha Friedrichsen
Vertretung GV Kai Friedrichsen

b) nicht stimmberechtigt:

Bgm ´in Sabine Sager
Bgl. Mitglied Herr Steffensen
Frau Brandt (Amt Achterwehr)
Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 um die „Belegprüfung“ zu ergänzen. Außerdem soll der Tagesordnungspunkt 6 geändert werden in: **1.** Nachtragshaushalt 2013. Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2013

Die Niederschrift wird mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Änderung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2012

Der Vorsitzende erläutert das Zustandekommen der notwendigen Änderungen. Den Änderungen wird daraufhin einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Jahresabschluss 2012

Der Vorsitzende erläutert zusammenfassend den für Ottendorf erfreulichen Jahresabschluss, der für die anstehenden Investitionen aber auch gebraucht wird. Am Ende dankt der Vorsitzende der Finanzverwaltung für die hervorragend geleistete Arbeit.

Die Kassenbelegprüfung (stichprobenartig) erfolgt vom gesamten Finanzausschuss ohne Beanstandung.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2012 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) 4 Ordner mit Belegen

Aus dem Jahresabschluss 2012 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 01.01.2012	4.504.503,41 €
	Bilanzssumme am 31.12.2012	4.640.233,75 €
	Veränderung	135.730,34 €
	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	-160.400,00	-105.200,00
Ist-Ergebnis 2012	25.458,39	224.936,68
	<u>Gesamtergebnis:</u>	<u>330.136,68</u>

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	362.373,00 €
Ist-Ergebnis 2012	692.509,82 €
Abweichungen	330.136,82 €

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 25.458,39 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 330.136,68 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2012.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 56.146,98 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2012 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2012 in Höhe von 25.458,39 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

Desweiteren empfiehlt der Finanzausschuss in Abstimmung mit der Amtsverwaltung folgende, ergänzende Beschlussfassung:

1. Für die Verbuchung der laufenden Personalkosten wird grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
2. Für die Verbuchung der laufenden Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird ebenfalls grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
3. Für die zukünftige stichprobenartige Prüfung der Kassenbelege im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses kann auf die Vorlage der Originalbelege, geordnet nach Produkt und Konto, verzichtet; es wird als ausreichend angesehen, wenn diese Belege in digitaler Form über die Finanzsoftware gezielt eingesehen werden können. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschluss 2013 soll dies zunächst erprobt werden. Das Einsehen der Originalbelege bleibt in jedem Falle aber möglich.

Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

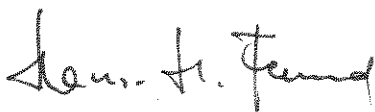
TOP 6: 1. Nachtragshaushalt 2013

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem 1. Nachtragshaushalt 2013 zuzustimmen.

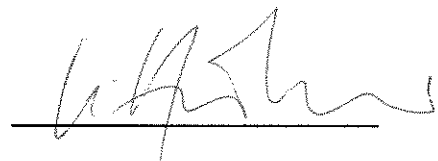
Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

TOP 7: Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 20.46 Uhr



Der Vorsitzende



Der Schriftführer